

Vorlesetext Hörprobe Nr. 5

Thema: Ein seltsamer Besuch

Ein seltsamer Besuch

An einem milden Frühlingsabend sitzen Herr und Frau Kramer mit den beiden Kindern Josef und Hanna auf der Terrasse.

Die Terrassentür ist weit geöffnet und die Familie genießt es, dass man endlich wieder im Freien zu Abend essen kann.

Plötzlich huscht mit einem Flügelschlag ein Schatten an Hannas Kopf vorbei und verschwindet im Esszimmer.

„Was war das? Ist ein Vogel ins Haus geflogen?“

Alle vier springen auf und gehen ins Esszimmer. Am Vorhang sitzt ein merkwürdiges Tier. Es ist klein, hat lange Ohren und ein dunkelbraunes Fell.

„Das ist eine Fledermaus. Bitte fasst sie nicht an!“, sagt Herr Kramer.

„Was tun wir mit dem Tier?“, fragt Hanna aufgeregt.

Der Vater schlägt vor: „Wir lassen heute Nacht das Fenster auf. Ich bin sicher, dass das Tier in der Nacht hinausfliegt.“

Hanna und Josef können kaum einschlafen. Was wird am nächsten Morgen sein?

Um acht Uhr trifft sich die Familie im Esszimmer. Das Tierchen sitzt immer noch am gleichen Fleck.

„Wir müssen etwas tun“, meint Frau Kramer. „Ich kenne eine Fledermausexpertin. Diese werde ich anrufen und um Hilfe bitten.“ Rasch wählt sie die Nummer der Auffangstation für Fledermäuse.

„Hier Marianne Huber. Was kann ich für Sie tun?“

Frau Kramer entgegnet: „Gestern Abend flog eine Fledermaus in unser Esszimmer. Das Tier ist immer noch da.“

Frau Huber rät:

„Bitte fassen Sie es nur mit Handschuhen an! Es könnte beißen. Setzen Sie es vorsichtig in einen Karton – wenn möglich mit einem Tuch als Unterlage! Verschließen Sie den Karton mit einem Klebeband! Damit das Tier nicht erstickt, sollten sie einige Löcher in den Karton bohren.“

„Könnte es sein, dass die Fledermaus Hunger hat?“, will Frau Huber wissen.

Die Expertin entgegnet: „Wenn Sie sich trauen, geben Sie dem Tier mit einem kleinen Löffel oder einer Pipette etwas Wasser! Bringen Sie das Tierchen zu unserer Fledermausstation! Wir werden uns dann um alles Weitere kümmern.“

Die Familie befolgt die Anweisungen und fährt zur Fledermausstation. Dort angekommen, wird sie bereits erwartet. Die Expertin untersucht das Tier.

Es scheint gesund zu sein. Sie sagt: „Sie haben richtig gehandelt. Es ist eine junge Zwergfledermaus.“

Dann erzählt sie der Familie einiges über das Leben der Fledermäuse.

„Fledermäuse sind äußerst nützliche Tiere. Sie ernähren sich von Insekten und Spinnentieren. Sie jagen nachts oder in der Dämmerung. Besonders gut kann man sie an

Straßenlaternen erkennen. Während des Fluges stoßen Fledermäuse laute Rufe aus, die wir aber nicht hören können. Die Ultraschall-Rufe werden von allen Hindernissen als Echo zurückgeworfen.

In unserer Heimat gibt es mehr als zwanzig Fledermausarten. Die Fledermäuse sind stark gefährdet oder sogar vom Aussterben bedroht. Der Grund liegt darin, dass es weniger blühende Wiesen oder Hecken gibt und damit weniger Beute für die Tiere.

Fledermäuse bevorzugen als Quartier kleine Spalten und Ritze, zum Beispiel in Felsen, Hausdächern oder Fensterläden. Wenn man an einem Gebäude Fledermäuse entdeckt, sollte man sie nicht vertreiben. Sobald sie ihre Jungen großgezogen haben, ziehen sie ganz von alleine wieder aus.

Fledermäuse werden streng geschützt. Man darf sie nicht stören, nicht fangen und nicht töten.“

Die Familie bedankt sich bei Frau Huber für die Hilfe und die interessanten Informationen. „Es war schön, dass wir eine Fledermaus einmal ganz aus der Nähe sehen konnten“, sagt Josef.

Lösung Hörprobe Nr. 5

Thema: Ein seltsamer Besuch

Lösung zu den Aufgaben

1. Beantworte folgende Fragen.

- a) Wo befindet sich Familie Kramer an einem milden Frühlingsabend?
auf der Terrasse
- b) Was macht die Familie am Beginn der Geschichte?
Die Familie isst zu Abend.
- c) Was geschieht plötzlich?
Ein Tier fliegt ins Esszimmer.

2. Fülle die Lücken.

Das Tier, das sich in der Wohnung verirrt hat, ist eine Fledermaus. Sie hält sich am Vorhang fest. Das Tier hat lange Ohren und ein dunkelbraunes Fell.

3. Welche Lösung schlägt der Vater vor? Kreuze die richtige Antwort an.

- Wir setzen das Tier in den Garten.
- Wir lassen nachts das Fenster auf.
- Wir setzen das Tier in einen Pappkarton.

4. Die Familie ruft eine Fledermausexpertin an. Was bedeutet der Ausdruck „Fledermausexpertin“?

Es ist eine Frau, die sich gut mit Fledermäusen auskennt.

5. Welchen Rat gibt die Expertin? Ergänze die Sätze.

Fassen Sie das Tier nur mit Handschuhen an!

Setzen Sie es in einen Karton!

Geben Sie dem Tier mit einem kleinen Löffel Wasser!

6. Streiche jeweils den falschen Ausdruck durch.

Fledermäuse ernähren sich von ~~Fröschen~~ / Insekten.

Sie jagen ~~am Tag~~ / in der Dämmerung.

Sie leben gerne in Spalten / ~~in Gewässern~~.

Fledermäuse stoßen laute / ~~leise~~ Rufe aus.

7. Was darf man im Umgang mit Fledermäusen nicht tun?

Man darf sie nicht stören.

Man darf sie nicht töten.

Man darf sie nicht fangen.

8. Richtig oder falsch?

	richtig	falsch
Fledermäuse müssen geschützt werden.	X	
In unserer Heimat gibt es mehr als 50 Fledermausarten.		X
Fledermäuse leben gerne in Felsen oder Hausdächern.	X	
Wenn Fledermäuse ihre Jungen großgezogen haben, bleiben sie in ihren Quartieren.		X